

10 Jahre Partnerschulen in Sierra Leone- ein Überblick



vorher

Das war die erste Schule, die vom Verein Forikolo 2005 renoviert wurde. Mittlerweile hat der Verein mit Hilfe von Spendengeldern 21 Schulen gebaut. Der Bau einer Schule kostet ca. 50.000 Euro



nachher

Warum ist der Bau von Schulen für Sierra Leone so wichtig?

- Es gibt nicht genug Schulen für alle Kinder.
- Menschen, die eine Schule besuchen sind selbstbewusster und engagieren sich mehr für die Gemeinschaft.
- Schule ist ein wichtiger Ort im Dorf: Es ist das größte Gebäude und der „Versammlungsort“ der Gemeinde.
- Abends gehen Erwachsene, die nicht lesen und schreiben können in die Schule.
- Jede Schule hat eine kleine Schulfarm. Dort lernen die Kinder die Bewirtschaftung von Feldern und die Haltung von Tieren (Ziegen, Hühner und Schafe).
- Zur Schule gehört auch ein Obstgarten mit vielen Mangobäumen.
- Oft gibt es auch einen Sport- und Spielplatz an der Schule.



Spendenaktionen der Schüler und Schülerinnen an der Grundschule Pöcking

„Run for help“
„Read for help“
„Swim for help“

Seit 2013 spendet

die GS Pöcking regelmäßig Geld an den Verein Forikolo für den Schulbau, für Schulmaterial, Schulmöbel und andere Projekte.



Die Schule in Kitok, in einem Nachbarort von Bailor, ist in einem sehr schlechten Zustand. Mit Hilfe der Spenden, die bei der Aktion „Swim for help“ im Juli 2023 an der GS Pöcking eingenommen wurden, soll diese Schule renoviert werden. Bei der Spendenaktion wurden 8108,90 € gespendet.



Auf einer Schulversammlung informierten die Klassensprecher die Schulgemeinschaft über unsere Partnerschulen und die Gründe, warum sich unsere Schule für den Bau von Schulen engagiert. Die Klassensprecher waren sich einig, dass auch in diesem Schuljahr eine weitere Spendenaktion stattfinden soll: „Read for help“! Unsere Schüler und Schülerinnen finden Sponsoren, die ihre Leseminuten finanziell honorieren. Der gespendete Gesamtbetrag wird dann dem Verein Forikolo für die weitere Renovierung der Schule in Kitok zur Verfügung gestellt.

Alle hier verwendeten Bilder und Inhalte stammen vom Verein Forikolo oder der Homepage des Vereins (<https://www.forikolo.de/>).